

# SCHULPILOT WIRTSCHAFTSBILDUNG

**Stand:** 22. Juli 2021

**Ende der Bewerbungsfrist:** 10. Jänner 2022

**Durchführung:** Schuljahr 2022/2023 bis 2025/2026

Die Stiftung für Wirtschaftsbildung unterstützt mit dem geplanten **Schulpiloten** 30 Schulen der Sekundarstufe I in ganz Österreich beim Etablieren eines Wirtschaftsbildungsschwerpunktes.

## Was ist der Schulpilot?

Im Rahmen des Schulpiloten Wirtschaftsbildung unterstützt die Stiftung 30 österreichische Schulen der Sekundarstufe I (Mittelschulen (MS) und Allgemeinbildende Höhere Schulen - Unterstufe (AHS)) dabei, einen inhaltlichen und didaktischen Wirtschaftsbildungsschwerpunkt zu etablieren. Der Schulpilot Wirtschaftsbildung wird im Rahmen der Schulautonomie umgesetzt. Er wird mit dem Schuljahr 2022/2023 beginnen und ist auf vier Jahre angelegt.

Der Schulpilot Wirtschaftsbildung bietet den Schulpilot-Schulen ein sehr umfangreiches Begleitmaßnahmenprogramm wie Unterrichtsmaterial, Fortbildung, Schul-Coaching und finanzielle Förderung. Über die Dauer der vier Jahre hinweg wird der Schulpilot Wirtschaftsbildung mit einer Wirkungsmessung begleitet.

## Welche Ziele werden mit dem Schulpiloten verfolgt?

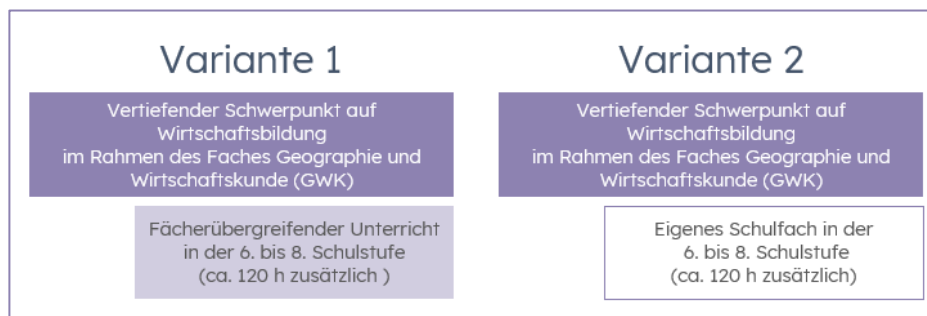
Das Ziel der Stiftung für Wirtschaftsbildung ist die nachhaltige Stärkung und Verankerung einer breiten lebensweltbezogenen Wirtschafts- und Finanzbildung in der schulischen Allgemeinbildung in Österreich. Das Spektrum ist breit: von der Fähigkeit, im Alltag informierte und tragfähige finanzielle Entscheidungen zu treffen, bis hin zum Verständnis von Wirtschaft als gestaltbares und veränderbares System eingebettet in Gesellschaft, Umwelt und Demokratie.

Die Stiftung für Wirtschaftsbildung will mit ihren Aktivitäten junge Menschen dazu befähigen, im Laufe ihres Lebens und in ihren unterschiedlichen Rollen in der Wirtschaftswelt (z. B. als Arbeitnehmer\*in, Unternehmer\*in, Bürger\*in, Konsument\*in, Versicherte\*r und Steuerzahler\*in) mündig, kritisch, selbstständig, verantwortungsbewusst und kompetent an der nachhaltigen Entwicklung und Gestaltung der Wirtschaft und der Gesellschaft mitzuwirken. Schüler\*innen sollen sich somit durch den Erwerb grundlegender Wirtschafts-, Finanz- und Zukunftskompetenzen praxisnah und möglichst früh auf ihr Leben nach der Schule vorbereiten. Das will die Stiftung für Wirtschaftsbildung durch ein breites Angebot wie den Schulpilot Wirtschaftsbildung für Schulen und Lehrkräfte ermöglichen.

## Wie wird der Schulpilot an einer teilnehmenden Schule umgesetzt?

In einer Pilotschule wird im Fach Geographie und Wirtschaftskunde (GWK) ein vertiefender Schwerpunkt auf Wirtschaftsbildung gesetzt und darüber hinaus im Umfang von ca. 120 Stunden zusätzlich Wirtschaftsthemen vermittelt. Dies geschieht entweder 1) in Form von fächerübergreifendem Projektunterricht oder 2) im Rahmen eines eigenen Schulfachs ab der 6. Schulstufe.

Es gibt zwei Varianten, wie der Schulpilot an einer Schule umgesetzt werden kann:



### Variante 1 – fächerübergreifender Projektunterricht Wirtschaftsbildung:

- Vertiefender Schwerpunkt auf Wirtschaftsbildung im Rahmen des Faches Geographie und Wirtschaftskunde (GWK).
- Zusätzlich sollen ca. 120 Stunden über drei Jahre einem fächerübergreifenden Projektunterricht gewidmet werden (jeweils 30 Stunden in der 6. und 7. Schulstufe und 60 Stunden in der 8. Schulstufe). Die Umsetzung erfolgt ab der fünften Klasse im Rahmen von Projektwochen (z. B. eine Woche pro Semester) und könnte wie folgt ausgestaltet sein:
  - Ein Wirtschaftsthema wird innerhalb von vier bis fünf Schulfächern behandelt und damit aus den unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Die Stiftung wird einen Vorschlag machen, welche Fächerkombinationen sich dafür gut eignen. Schulen können jedoch auch eigene Fächerkombinationen vorschlagen.
  - Alle Lehrkräfte erhalten gezielte Unterstützung durch Unterrichtsmaterialien und Fortbildungsangebote.

### Variante 2 – Schulfach Wirtschaftsbildung:

- Vertiefender Schwerpunkt auf Wirtschaftsbildung im Rahmen des Faches Geographie und Wirtschaftskunde (GWK).
- Zusätzlich führt die Schule ab der 6. Schulstufe für die teilnehmenden Klassen ein eigenes Schulfach ein, in dem Wirtschaftsbildung als Schwerpunkt vermittelt wird. Das neue Fach wird in der 6. und 7. Schulstufe mit einer Wochenstunde pro Jahr, und in der 8. Schulstufe mit zwei Wochenstunden pro Jahr als schulautonomes Pflichtfach in die Stundentafel aufgenommen und von schuleigenen Lehrkräften, die an der Fortbildung teilgenommen haben, unterrichtet.

## Der Aufbau

Der Schulpilot beginnt mit dem Schuljahr 2022/2023 in der 5. Schulstufe und läuft vier Jahre, bis mit dem Schuljahr 2025/2026 alle vier Schulstufen durchlaufen wurden.



## Wie werden Schulpilot-Schulen unterstützt?

Die Stiftung für Wirtschaftsbildung bietet Schulen ein umfangreiches **Unterstützungspaket** an:

### Unterrichtsinhalte

Die Stiftung wird teilnehmenden Schulen eine umfassende Sammlung von Unterrichtsmaterialien, Inhalten, Übungen, Sozialformen, Planspielen etc. zur Verfügung stellen, die Lehrkräfte dabei unterstützen soll, den Unterricht möglichst spannend, interaktiv und lebensnah zu gestalten. Das zugrunde liegende Lernkonzept orientiert sich u. a. auch an Veränderungen, die mit dem neuen Lehrplan in Kraft treten werden.

### Fortbildung für Lehrkräfte

Die Fortbildung im Rahmen des Schulpiloten soll jeder Lehrkraft die Inhalte neu zugänglich machen und sie dabei unterstützen, ihr Wissen zu festigen. Sie bietet die Möglichkeit, neue Methoden und didaktische Konzepte auszuprobieren und durch einen spannenden Austausch mit anderen Schulen, Kolleg\*innen und Personen aus Wirtschaft und Bildung Inspiration zu erhalten. Es soll ein Ort der Vernetzung geschaffen werden, für Dialog, Reflexion und gemeinsame Weiterentwicklung.

Die Maßnahmen richten sich an alle Lehrkräfte, die im Rahmen des Schulpiloten Wirtschaftsbildung unterrichten werden (GWK-Lehrkräfte und Lehrkräfte, die Wirtschaftsbildung in ihrem Fach integrativ unterrichten), und sind in Modulen aus Blended-Learning, d.h. Onlineseminaren und Präsenzveranstaltungen im Ausmaß von ca. drei Tagen pro Jahr aufgebaut. Die erste Fortbildungsmaßnahme startet im Sommersemester 2022. Die Fortbildung wird anrechenbar und über PH-Online buchbar sein.

Die Themen und Inhalte der Fortbildung werden wie folgt definiert:

- Sach- und Fachwissen auf Grundlage der Inhalte des Schulpiloten
- Themenspezifisches Wissen: Wirtschaftsbildung für die fächerübergreifende Vermittlung in Deutsch/Mathematik/Englisch usw.
- Fachdidaktik wie Methoden, Sozialformen, Planspiele usw.
- Organisatorisches zum Schulpiloten
- Vernetzung der Schulen
- Gespräche mit spannenden Vertreter\*innen von Wirtschaft und Bildung

## Finanzielle Förderung

Schulen, die am Schulpiloten teilnehmen, werden pro Jahr mit 5.000 bis 7.000 € (brutto) von der Stiftung unterstützt.

- 5.000 € (brutto) bei der Teilnahme mit einer Schulklasse
- 7.000 € (brutto) bei der Teilnahme mit zwei oder mehr Klassen

Die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel können für Unterrichtsmaterialien, geringfügige Investitionen, Lizenzen, Materialien, Veranstaltungen und Ausflüge sowie für zusätzliche Weiterbildungen und weitere Kosten verwendet werden.

## Vernetzung der Schulpilot-Schulen untereinander und mit spannenden Vertreter\*innen der Wirtschaft

Die Schulpilot-Schulen werden durch Austauschformate begleitet, die es ihnen ermöglicht Erfahrungen untereinander auszutauschen, aufkommende Fragen gemeinsam zu beantworten und entwickelte Lösungen miteinander zu teilen.

Die Stiftung wird zusätzlich als Drehscheibe zwischen Schulen, Unternehmen und weiteren Organisationen aus den Bereichen Wirtschaft und Bildung fungieren. Durch die Vernetzung mit Vertreter\*innen der Wirtschaft (Unternehmer\*innen, Arbeitnehmervertreter\*innen, NGOs usw.) soll der Austausch mit der Praxis im Klassenzimmer gefördert werden.

## Schulcoaching und Schulentwicklung

Schulen werden sowohl im Einreichprozess als auch während der Dauer des Schulpiloten (4 Jahre) im Prozess der Schulentwicklung durch Schulcoaching unterstützt. Mögliche Themen sind die Kombination der digitalen Grundbildung mit der Wirtschaftsbildung in der Schule sowie der Prozess der Einführung und Umsetzung des neuen Schulschwerpunktes Wirtschaftsbildung.

## Schulmarketing und Zertifizierung

Um das neue Schulprofil auch nach außen zu kommunizieren, stellt die Stiftung Materialien, Plaketten und Zertifikate für Schulen, Lehrkräfte und Schüler\*innen zur Verfügung und unterstützt Schulpilotschulen in ihrer Öffentlichkeitsarbeit.

## Was umfasst die Wirkungsmessung im Rahmen des Schulpilot Wirtschaftsbildung?

Im Rahmen des Schulpiloten soll mit einer umfangreichen wissenschaftlichen Wirkungsmessung eine belastbare Evidenzbasis geschaffen werden, um dadurch die breite Verankerung von Wirtschaftsbildung in der österreichischen Allgemeinbildung zu stärken.

Im Rahmen der Wirkungsmessung soll erhoben werden, wie sich der Schulpilot auf die Schüler\*innen und ihre Kompetenz, wichtige ökonomische Fragestellungen zu beantworten und Aufgaben zu lösen, auswirkt.

Zu Beginn, während und nach der Schulpilotphase werden das Wissen und die Kompetenzen der Schüler\*innen, die am Schulpiloten teilnehmen, mit jenen von Schüler\*innen verglichen, die nicht teilnehmen (Kontrollgruppe). Auch die Selbsteinschätzung der Lehrkräfte in Bezug auf Interesse, Motivation und Grad der Vorbereitung soll abgefragt werden und der Schulpilot, mit alle seinen Begleitmaßnahmen, soll durch die teilnehmenden Schulen und deren Schulleitungen und Lehrkräfte evaluiert werden.

## Welche Schulen sind Kontrollgruppen für die Wirkungsmessung?

Um die Wirkung des Schulpiloten wissenschaftlich neutral beurteilen zu können, wird ein Vergleich zwischen Schulpilot-Schulen und Schulen, die nicht am Schulpiloten teilnehmen, also der Kontrollgruppe, angestellt. Die Schulen der Kontrollgruppe unterstützen das Projekt, indem sie ebenfalls an der Wirkungsmessung zu Beginn, während und nach dem Schulpiloten teilnehmen. Schulen, die nicht am Schulpiloten teilnehmen, aber sich als Teil der Kontrollgruppe für die Wirkungsmessung zur Verfügung stellen, werden mit 750 € (brutto) pro Jahr gefördert.

## Welche Schulen sind einreichberechtigt?

Einreichberechtigt sind alle öffentliche Schulen oder private Schulen mit Öffentlichkeitsrecht der Sekundarstufe I mit Standort Österreich, jeweils im Einvernehmen mit ihrem Erhalter.

## Für welche Variante/-n kann ich meine Schule anmelden?

Bei der Ausschreibung besteht die Möglichkeit, sich für eine, zwei oder alle der folgenden Optionen anzumelden:

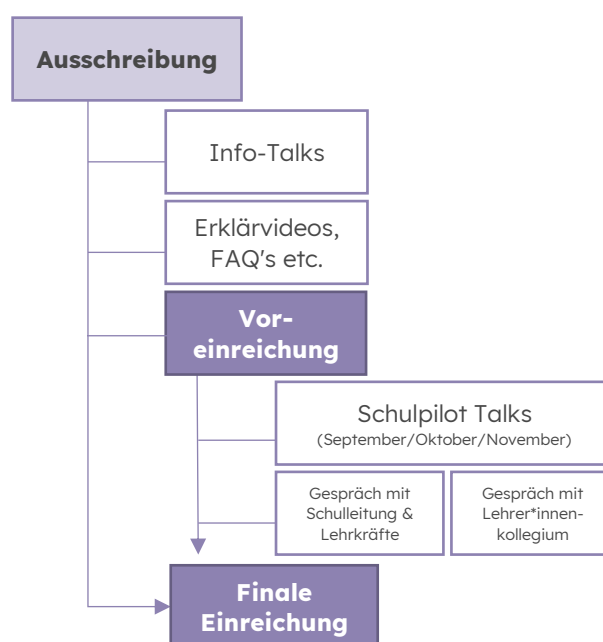
- Teilnahme am Schulpiloten mit der Variante 1 (fächerübergreifender Projektunterricht)
- Teilnahme am Schulpiloten mit der Variante 2 (Einführung eines eigenen Schulfaches)
- Unterstützung des Projektes durch Teilnahme an der Kontrollgruppe, die den Schulpiloten nicht umsetzt, aber als Vergleich für die Wirkungsmessung herangezogen wird

Die Auswahl mehrerer Optionen erhöht die Wahrscheinlichkeit, am Schulpiloten teilzunehmen. Die finale Zuteilung zu einer Option erfolgt durch die Stiftung für Wirtschaftsbildung.

## Wie läuft die Ausschreibung für den Schulpilot Wirtschaftsbildung ab?

Sollten Sie an einer Teilnahme interessiert sein und gerne mehr über den Ablauf und den Ausschreibungsprozess erfahren, besteht die Möglichkeit sich durch die Unterlagen, FAQ's und Erklärvideos auf der Website zu informieren und an die Online-Info-Talks teilzunehmen.

Sie können jederzeit die unverbindliche Voreinreichung abschicken (Klicken Sie [hier!](#)) und laufend über die Veränderungen und Aktualisierungen des Schulpilot-Konzepts informiert werden. Außerdem verpflichten Sie sich für ein persönliches Erstgespräch zur Einreichung mit der Schulleitung und den Lehrkräften, die den Schulpiloten umsetzen wollen. Neben einem Erstgespräch ist auch die Präsentation des Schulpiloten vor dem Lehrkörper z.B. im Rahmen einer SCHILF-Veranstaltung möglich (entweder virtuell oder wenn möglich auch physisch).



Die finale Einreichung ist ab Oktober bis 10. Jänner 2022 möglich. Zeitnah nach der Einreichung findet die Auswahl der 30 Schulen statt.

## Kontakt:

Hurije Ajredini  
[hurije.ajredini@stiftung-wirtschaftsbildung.at](mailto:hurije.ajredini@stiftung-wirtschaftsbildung.at)

Simone Weinbacher-Traun  
[simone.weinbacher-traun@stiftung-wirtschaftsbildung.at](mailto:simone.weinbacher-traun@stiftung-wirtschaftsbildung.at)

Alle Informationen zum Schulpilot WirtschaftsBildung finden Sie auch unter:  
[Schulpilot WirtschaftsBildung - Stiftung WirtschaftsBildung \(stiftung-wirtschaftsbildung.at\)](https://www.stiftung-wirtschaftsbildung.at)

Formular zur Voreinreichung: [Schulpilot WirtschaftsBildung](#)

- [f Stiftung für WirtschaftsBildung | Facebook](#)
- [@Stiftung\\_Wirtschaftsbildung \(@stiftungwirtschaftsbildung\)](#)
- [in Stiftung für WirtschaftsBildung](#)